

Hamburg, d. 6.9.45.

An
die Kommandantur der englischen
Militär-Regierung

Hamburg

Auf Grund eines Schreibens der Gemeindeverwaltung
Hamburg, Ortsdienststelle Fuhlsbüttel v. 31.8.45.
sol ich aus meiner Wohnung gem. I/1 und I/2 der
DV 4/45 ausgewiesen werden.

Als Begründung wird angeführt, daß mein Ehemann
seit 1932 Mitglied der Partei; außerdem Beamter
der Gestapo und Leiter des Pol. Gefängnisses
Fuhlsbüttel gewesen ~~gewesen~~ sei.

Mein Ehemann ist Ende Juli nach seiner Entlassung
aus der Kriegsgefangenschaft in unserer Wohnung
festgenommen. Mein Ehemann wird sich wegen seiner
Haltung zu verantworten haben; daß darüber hinaus
auch die Familie~~n~~ aus ihren Wohnung~~n~~ ausgewiesen
wird, empfinde ich als eine besondere Härte, die
mit den Vorgängen meines Ehemannes m.E. nicht zu
verbinden ^{ist} sind. Ich habe für 5 kleine Kinder zu
sorgen, das 6. Kind wird in Kürze erwartet, ~~und~~
bitte ² daher ¹ die Militär-Regierung, die Wohnraum-
frage von der der Angelegenheit meines Ehemannes
zu trennen und zu veranlassen, daß mir meine Woh-
nung belassen wird, zumal auch im Rundfunk bekannt
gegeben wurde, daß Angehörige Festgenommener